

Anwesende

siehe Teilnehmerliste

Tagesordnung

1. Vorstellung mobile Jugendarbeit „JuLi Jugendhilfe in Lichtenberg gGmbH“
2. Aktueller Stand „Verkehrshelfer“
3. Mieterberatung
4. Kiezfonds
5. Neues aus den Einrichtungen
6. Sonstiges & Termine

Moderation: Inga Bloch

Protokoll: Alexander Bittner

0. weiterführende Informationen zu verschiedenen Themen gewünscht

- a. Einladung eines Referenten des Büros von Herrn Nünthel zum Thema Ankerverbot
- b. Perspektiven der Obdachlosenhilfe durch Karuna e.V.

1. Vorstellung der Jugendarbeit durch Juli e.V.

- Am 22.01.19 wurde durch das Bezirksamt Lichtenberg 50.000€ ausgelobt für ein Projekt für mobile Kinder- und Jugendarbeit in der Rummelsburger Bucht (vgl. PM: <https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles/pressemitteilungen/2019/pressemitteilung.777063.php>)
- Den Zuschlag erhielt die JuLi gGmbH am 02. April 2019
- Das Projekt ist bis zum 31.12.19 befristet
- das Konzept von JuLi ist ein stationär* gebundenes Angebot, welche verschiedene Räume in der Rummelsburger Bucht nutzt

*ein Baucontainer, welcher zum einen als feste Anlaufstelle dient und darüber hinaus Spielmaterialien-/geräte beherbergt,

- die Kontinuität eines verorteten Angebots soll „Stabilität“ bieten und eine vertraute Anlaufstelle sein

- Auf dem Grundstück Hauptstraße 8 wird der Container/Bauwagen ‚stationiert‘
- Zwei Sozialarbeiter, David und Güney durchstreifen derzeit die Rummelsburger Bucht und sprechen die Kinder- und Jugendlichen, stellen sich vor und fragen die Kinder und Jugendlichen nach ihrer Meinung, welche Angebote oder Bedarfe sie haben
- die beiden Sozialarbeiter sind von Di.-Fr. von 14-18 Uhr unterwegs und tragen mittlerweile auch TShirts von JuLi, somit ist ein Erkennen durch die Eltern und Kindern/Jugendlichen besser gegeben, des Weiteren treten die beiden in den Kontakt mit den Eltern, Lehrern, Initiativen und Vereinen die aktiv in der Rummelsburger Bucht sind
- bei schlechtem Wetter können die Räume des Alten Lazarets genutzt werden, der WiR e.V. stellt diese unkompliziert zur Verfügung
- die am Forum beteiligten Institutionen, Vereine und Anwohner*innen haben breit gestreut ihre Unterstützung zu gesichert, begrüßen das Projekt und freuen sich auf eine Kooperation

- JuLi wird sich bei den Rummelsburger Festspielen am 15.06.19 beteiligen und damit stärker in den Fokus der Anwohner*innen treten

Anregungen aus dem Plenum

- Die Elternschaft ist durchaus geneigt Spenden wie kleine Sachen dazu zu bekommen
- Vorschlag der Priorisierung auf die Ferienzeiten/Schulzeit (Varianz)
- Möglichkeit eines Antrags für den Kiezfonds -> iKARUS stadtteilzentrum kontaktieren
- Flüchtlingscamp auf dem Tempelhofer Feld wurde aufgelöst und die Container werden für einen günstigen Preis verkauft
- Die Zielgruppe sind sowohl Kinder, als auch Jugendliche

Kontaktdaten der „JuLi Jugendhilfe in Lichtenberg gGmbH“

<https://www.juli-berlin.org/>

2. Aktueller Stand zum Thema Verkehrshelfer

- für den 28.05. war ein Planungstreffen zwischen BA-LtbG., Straßenverkehrsamt, BVG, Polizei, WiR e.V., OE SPK und iKARUS STZ terminiert
- das Planungstreffen fand statt und es wurde die für Kinder- und Jugendlichen kritischen Verkehrspunkte detailliert analysiert
- Fokus der Projektumsetzung wird auf die Kreuzung Emma-Ihrer-Straße/Hauptstraße/Schlachtallee gelegt
- keine der angegebenen Stellen ist laut Polizeibehörde ein Unfallschwerpunkt
- die daraus resultierende Rechtslage schränkt mögliche bauliche Entschärfungen (Fußgängerüberweg, Lichtsignalanlage etc.) und oder Anpassung der Gegebenheiten stark ein
- Umbauten der Tramhaltestellen und eine etwaige Vergrößerung und bessere Erreichbarkeit bei der Querung der Hauptstraße, würde in einem Planfeststellungsverfahren münden
- Dies ist eine langfristige Option, welche zum geplanten Schulneubau an der Georg-Löwenstein-Straße berücksichtigt werden sollte
- Verkehrs- und oder Schülerlotsen haben keine rechtliche Handhabe und dürfen nicht in den Straßenverkehr eingreifen

Eine Analyse und Verortung der Gefahrenstellen ist dem Protokoll beigefügt.

3. Mieterberatung

- die für alle offene und kostenfreie Mieterberatung für Lichtenberg ist eine Kooperation des Büros für Sozialplanung (BfS Lichtenberg), der asum GmbH und des Bezirksamts Lichtenberg
- Die derzeit noch im iKARUS angesiedelte Mieterberatung ist jeden Mittwoch von 18-20 Uhr anzutreffen
- Überlegungen zur Erweiterung des Angebots auf die Rummelsburger Bucht ist in der Überlegung

[Der Flyer der Mieterberatung ist dem Protokoll beigefügt.]

4. Kiezfonds – Antragstellung

- Der Kiezfonds* im Allgemeinen wurde vorgestellt
 - exemplarisch wurde ein Testantrag durchgespielt
 - die Möglichkeiten und aber auch Einschränkungen dieser finanziellen Unterstützung wurden dargelegt
- *- kleine Projekte können mit bis zu 1.000€ unterstützt werden,

- Antragsteller kann jeder Anwohner*innen der Rummelsburger Bucht sein oder dort arbeitende Personen
- eine ehrenamtliche Jury aus Anwohner*innen entscheidet in einem demokratischen Prozess über Bewilligung der Anträge

[Die aktuellen Antragsformulare und Merkblätter zum Kiezfonds sind dem Protokoll beigefügt.]

Termin für das nächste Forum Rummelsburger Bucht: **14.06.2019**, 10-12 Uhr
Ort: **Kita Seepiraten**